

CHANGE HISTORY

KEIN WORKSHOP. EINE ERFAHRUNG.





GANZHEITLICHE PRÄVENTION UND STÄRKUNG FÜR SCHULEN, TRÄGER UND BILDUNGSRÄUME

CHANGE HISTORY ist kein klassischer Projekttag, sondern ein Erfahrungsraum für junge Menschen in Übergängen, innerem Druck und Orientierungssuche. Es verbindet ganzheitliche Prävention und Stärkung mit einer Erfahrungsqualität, die dort beginnt, wo reine Wissensvermittlung oft nicht mehr ausreicht.

Bereits über 1.000 Schulklassen haben CHANGE HISTORY erlebt.

WORUM ES GEHT

In einem geschützten und ressourcenorientierten Rahmen setzen sich junge Menschen mit Vertrauen, Selbstwert, inneren Überzeugungen und der Frage auseinander, was sie stärkt und was in ihnen möglich werden kann.

Im Mittelpunkt stehen:

- Vertrauen in sich selbst
- innere Stabilität
- neue Perspektiven
- ein tieferes Ankommen bei sich selbst

CHANGE HISTORY arbeitet nicht mit Teamspielen oder rein kognitiver Wissensvermittlung, sondern mit einem erfahrungsbasierten inneren Prozess, der junge Menschen oft tief berührt und lange nachwirkt.





WAS CHANGE HISTORY BESONDERS MACHT

Eine andere Ebene erleben

Kein klassischer Projekttag. Keine reine Wissensvermittlung.
Erfahrungsbasierte Vertrauensprävention für junge Menschen.

Nicht nur verstehen. Sondern erfahren.

Junge Menschen werden nicht nur angesprochen, sondern innerlich erreicht.

Tiefer als reine Wissensvermittlung

CHANGE HISTORY beginnt dort, wo klassische Formate oft nicht mehr ausreichen.

Aus echter Erfahrung gewachsen

Über 30.000 Begegnungen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie mehr als 1.000 Schulklassen prägen diese Arbeit.

★★★★★ 5/5

Bewertungen · Google

"Ich bin seitdem selbstsicherer geworden
und selbst meine Eltern meinen,
dass ich mit vielen Dingen jetzt besser umgehen
kann und wieder mehr lächeln würde.
Wäre Daniel an diesem einen Tag nicht
in meiner Klasse gewesen,
wäre sehr viel bei mir anders verlaufen."

Rieke, einige Monate nach dem Workshop

"Unsere Tochter...
Sie hat durch ihn einen Weg gefunden,
den wir uns kaum mehr zu erhoffen
gewagt hatten.
In der heutigen, oft so kalten und urteilenden
Welt ist die Arbeit von Daniel nicht nur wichtig,
sondern lebensrettend."

Ulrike, Mutter einer Workshopteilnehmerin

"Daniel schafft Räume, in denen Begegnungen nicht
oberflächlich bleiben, sondern in eine Tiefe führen,
die heute selten geworden ist.
Seine Arbeit wirkt nachhaltig, da sie nicht nur kognitiv,
sondern auch emotional und intuitiv ansetzt.
Wer mit ihm arbeitet, erlebt mehr als nur Impulse:
Es entstehen Bewusstseinsmomente, die tragen,
nachwirken und zu echter Veränderung führen."

Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Matthias Wittfoth

"In unserer eher vom Egoismus geprägten Welt
zeigt Daniel das, was unsere Welt am
dringendsten braucht:
Das Gefühl der Verbundenheit mit sich selbst
als Voraussetzung dafür, Liebe annehmen
und geben zu können. So geht Frieden stiften!"

Irmgard Jakobs, Schulleitung

+ 1.300 weitere Stimmen



PÄDAGOGISCHE ZIELE

Der Workshop unterstützt Schulen dabei, ganzheitliche Prävention und die innere Beziehungskultur im Schulalltag wirksam zu stärken.

Die Schüler*innen werden darin unterstützt,

- eigene Gedanken, Gefühle und innere Überzeugungen bewusster wahrzunehmen,
- Vertrauen in sich selbst und die eigene Entwicklung zu stärken,
- innere Stabilität und Selbstwert zu fördern,
- Herausforderungen neu einzuordnen,
- persönliche Ressourcen und Stärken bewusster zu erkennen,
- Mitgefühl, Respekt und Verbundenheit innerhalb der Gruppe zu stärken.

CHANGE HISTORY ersetzt keine Therapie und keine Schulsozialarbeit.

Es ist ein präventiver, ressourcenorientierter Erfahrungsraum, der junge Menschen stärkt und bei weiterem Unterstützungsbedarf bewusst an bestehende professionelle Strukturen anbindet.



The image shows two silhouettes of people facing each other in profile. The person on the left has a glowing, digital brain composed of binary code (0s and 1s) inside their head. The background is dark with a warm, orange-gold glow emanating from behind the figures, suggesting a connection or interaction between the human and the digital. The overall mood is contemplative and futuristic.

VERTIEFUNG UND ANSCHLUSSFÄHIGKEIT

Mit Ethictrain e. V. ist aus dieser Arbeit ein gemeinnütziger Ort entstanden, an dem Erfahrungen freiwillig, kostenfrei und in eigenen Räumlichkeiten weitergetragen und vertieft werden können.

So bleibt CHANGE HISTORY nicht nur ein tiefer Impuls, sondern kann über den Tag hinaus weiterwirken.

Auf Wunsch können den Workshop zusätzlich ergänzen:

- ein Workbook für Schule und Schulsozialarbeit
- eine WhatsApp-Community
- ein Reflexionsgespräch mit der Schule
- freiwillige Vertiefungsangebote

Weitere Informationen zu Ethictrain e. V. unter www.ethictrain.de

ZIELGRUPPE & FINANZIERUNG

Zielgruppe

Klassen 7 bis 13, Berufsbildende Schulen, Werkstatt- und Förderschulen sowie Einrichtungen freier Träger, z. B. in FSJ- und BFD-Kontexten

Dauer: 6 Schulstunden bzw. 1 Schultag

Für den Workshop gibt es unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten, z. B. über Landesprogramme, Demokratie leben!, Träger, Service-Clubs oder Stiftungen.

Weitere Informationen zu Ablauf, Rahmen und Finanzierung gern im persönlichen Gespräch.





ÜBER DANIEL EL KHATIB

Aus über 30.000 Begegnungen mit jungen Menschen hat Daniel El Khatib einen eigenen erfahrungsbasierten Ansatz entwickelt, der dort beginnt, wo klassische Wissensvermittlung oft nicht mehr reicht: bei Vertrauen, innerer Stabilität und der Frage, was in jungen Menschen wieder möglich wird, wenn sie sich selbst neu begegnen. CHANGE HISTORY ist der zentrale Erfahrungsraum dieses Ansatzes für Schulen, Träger und junge Berufswelten.

Kontakt

0152 089 60 266

Instagram: @danielelkhatib

www.daniel-elkhatib.de

